

Luftlinie 2430

as the crow flies

samstag 17. september 2011

mit kunst quer durch zürich. 18 kunstschaaffende machen sich auf zu einer stadtraverse zwischen den beiden offspaces R57 und station21.

begleiten sie uns bei dieser staddurchquerung! beobachten sie performances und die entstehung von installationen. sehen sie zeichnerInnen und musikerInnen bei der arbeit im öffentlichen raum. kunst die sich einmischt, unter die leute mischt. erkunden sie stadtquartiere, die sich schnell und grundsätzlich ändern, aus neuen perspektiven.

«Eine wachsende Zahl von KünstlerInnen und Instanzen glaubt, dass die Verantwortung öffentlicher KünstlerInnen und Instanzen nicht darin besteht, dauerhafte Objekte zum Zwecke der Präsentation in traditionell akzeptierten öffentlichen Plätzen zu schaffen, sondern darin, sich am Aufbau einer Öffentlichkeit zu beteiligen: durch Aktionen, Ideen und Interventionen ein partizipatorisches Publikum zu ermutigen, wo es vorher keines zu geben schien.»
(Patricia C. Phillips_1)

¹ Phillips, Patricia C. Public Constructions. In: Suzanne Lacy (Hg.). New Genre Public Art. Seattle 1994.



der lauf der dinge am 17. september 2011

start im KunstRaum R57

kaffee, stärkungen und vernissage ab 12 uhr
aufbruch des zugs der künste um ca. 13 uhr

teilnehmerinnen, teilnehmer und kunstschaaffende stärken sich vor dem aufbruch, diskutieren allerlei staunenerregende geräte und betrachten werke, die bereits im KunstRaum R57 ausgestellt sind.

unterwegs

der zug der künste folgt etwa folgender route (karte auf der vorderseite): KunstRaum R57 – röschibachplatz – dammstrasse – limmat – unterer letten – lettensteg – limmatplatz – langstrasse – unterführung – neufrankengasse – schöneggplatz – feldstrasse – hellmutstrasse – bäckeranlage (picknick) – helvetiaplatz – ankerstrasse – zweierstrasse – zentralstrasse – station21.
einstieg in den zug jederzeit und jederorts möglich.
auskunft: 076 393 64 73

ziel in der station21

getränke, kleine leckereien und vernissage: ab 18 uhr eintreffen des zugs der künste: circa 19 uhr zeit, bis in die nacht hinein geschichten von der traverse zu erzählen, die funktion von kunst im öffentlichen raum zu erörtern und teil zwei der ausstellung zum projekt zu betrachten.

mit beiträgen von

angela hausheer (angelhaus) bäckeranlage* - milva stutz & antshi von moos (würste) - christine bänninger (bildwandel)* - biopop. urs lehmann (biodemo)* - andy fischli (zeichnen)* - pascal lampert (haeouh)* - leo bachmann (entractes musicales) * - julia marti (kiosk) kalkbreitestrasse - unkraut. sarah kreuter (la promenade)* - nico lazúla/ruedi staub (volumina)* - jenny rova (rose) - hina strüver (storchenschnabel) * - sonja lotta (there are so many) - eva wandeler (tool#29) lettenbrücke* - peti wiskemann (eine zeichnungsreise)* - alex zwalen/tanja kummer (zuckerwatte) röschibachplatz - navid tschopp (manifestation no2)* helvetiaplatz* - andreasuter (110112-k2011) - oliver zenklusen (photo perdue, à vol d'oiseau)*

beiträge mit * sind unterwegs zu sehen. beiträge ohne * entstehen auf dem weg. diese arbeiten sind in den beiden ausstellungen zu sehen.

ausstellungen

zwei begleitende ausstellungen zeigen sämtliche werke, die auf der stadtraverse zwischen R57 und station21 entstanden sind – manche am 17. september, manche bereits vorher.

im KunstRaum R57 sind werke zur ersten hälfte der wegstrecke zu sehen, in der station21 werke zur zweiten hälfte.

öffnungszeiten

mi 21. september – sa 24. september 2011
jeweils 18-22 uhr

schlusspunkt

foto- und filmprojektion zum projekt «luftlinie 2430»
mi 28. september 19.30 uhr in der bäckeranlage mit picknick

informationen

KunstRaum R57
röschibachstrasse 57
8037 zürich
beim bahnhof wipkingen
www.r57.ch

station21_plattform für junge kunst
stationsstrasse 21
8003 zürich
beim bahnhof wiedikon
www.station21.ch

die aktion wird unterstützt durch:

Fondation Nestlé pour l'Art
Stiftung Kunstsammlung Albert u. Melanie Rüegg, Zürich